

Seniorenrestaurants im Geschmackstest

Main Lieblingsteller wurde zum ersten Mal prämiert

Ein schön gedeckter Tisch in einem Raum mit Blick nach draußen.“ Mechthild Valdivia ist von der angenehmen Atmosphäre des Seniorenrestaurants in Fechenheim noch immer angetan. In anderen Restaurants, die auf ältere Gäste spezialisiert sind, hat sie nämlich auch schlechtere Erfahrungen gemacht: „Einmal war es nicht ganz sauber oder der Nachttisch ist sehr dürrftig ausgefallen.“ Mechthild Valdivia gehört zu den 18 Testesserinnen und -essern, die Frankfurter Seniorenrestaurants genau unter die Lupe genommen haben. Wie ist die Qualität des Essens? Wie groß sind die Portionen? Wie steht es mit dem Service?

Ziel des Projekts ist es, das gastronomische Angebot für Ältere zu verbessern. Dabei hat sich Frankfurt Anregungen aus den Niederlanden geholt. Bereits im Jahr 2015 war Stadträtin Daniela Birkenfeld mit einigen Stadtverordneten in Den Haag unterwegs. Dort wurde ein Programm entwickelt, das die Qualität von Seniorenrestaurants bewerten soll. Wer die Kriterien am besten erfüllt, erhält die Auszeichnung „Gou-

den Bordjes“ – zu Deutsch „Goldener Teller“. Die Erfahrungen aus Holland wurden dann nach Frankfurt übertragen und der Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe vom Magistrat mit der Durchführung beauftragt. „Als ein Konzept erarbeitet war, mussten unparteiische Menschen gefunden und für einen umfangreichen Test geschult werden“, berichtet die Dezernentin. Dabei wurde das Projekt vom Frankfurter Bürgerinstitut unterstützt.

Die Ergebnisse des Tests, der in Frankfurt den Titel Main Lieblingsteller trägt, stellte Daniela Birkenfeld im neuen Café Melange in der Altstadt vor. Die Silber-Urkunde ging an das Heinrich-Schleich-Haus in Fechenheim, Bregenzer Straße 23. Über die Auszeichnung in Bronze freute sich das Bürgermeister-Gräf-Haus in Sachsenhausen, Hühnerweg 22. Zum besten Serviceteam wurde das Nachbarschaftszentrum Ostend, Waldschmidtstraße 39, gewählt.

Eine Gold-Urkunde konnte die Dezernentin nicht überreichen. Alle teilnehmenden Seniorenrestaurants seien auf einem guten Weg, aber: „Am

Ende waren unsere Testesserinnen und -esser jedoch der Überzeugung, dass nach oben hin noch Luft ist.“ Daniela Birkenfeld ist sich jedoch sicher, dass es beim nächsten Durchlauf klappen wird. Denn nach der Premiere war schon klar: Main Lieblingsteller wird auch im nächsten Jahr prämiert. Dabei hoffen die Organisatoren, dass der Kreis der teilnehmenden Restaurants 2019 noch größer wird. Die neun beteiligten Einrichtungen, die 2018 dabei waren, erhalten die detaillierten Ergebnisse der Tests – ergänzt durch zahlreiche Kommentare der Restaurantkritiker, damit sie schauen können, wo es Verbesserungspotenzial gibt. Mechthild Valdivia hat diese Aufgabe so viel Spaß gemacht, dass sie im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mitmachen möchte.

Birgit Clemens

Café Melange: Der Name ist Programm

Das neue Begegnungs- und Servicezentrum des Frankfurter Verbandes will Anlaufstelle für ältere Frankfurter sein.

Die Preisträger mit Stadträtin Daniela Birkenfeld (rechts)



Fotos (2): Oeser

„Unabhängig von Ethnie, politischer Ausrichtung oder sexueller Orientierung“, so Leiter Philipp Vlad. Er war zuletzt Leiter des „Main-Treffs“ in Sachsenhausen, eine Zwischenlösung nach der Schließung des Technischen Rathauses, wo das Begegnungszentrum seit 1976 angesiedelt war. Jetzt gibt es in der Altstadt einen Neubeginn. Der Café-Betrieb wird ergänzt durch Kurse und Workshops. Yoga, Qigong und Tai Chi stehen ebenso auf dem Programm wie Bridge und Schach. Immer freitags



Die Tester der Seniorenrestaurants im Café Melange

erwartet das Tanzcafé mit Livemusik bewegungsfreudige Gäste. Der Ladies Afternoon am Samstag ermöglicht es Frauen, neue Kontakte zu knüpfen.

Birgit Clemens

Café Melange, Braubachstraße 15b.
Geöffnet Montag sowie Mittwoch bis
Sonntag von 10.30 bis 18.30 Uhr,
Telefon 069/29 98 07-22 95

cle

Anzeige



Weil ich
neugierig auf
morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, 6.2.2019, um 15.00 Uhr

- Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.
- Lernen Sie uns persönlich kennen und erleben Sie die Philosophie der GDA.

Reservierung: Teilnahme
Frau Sabine Schneider
Tel.: 069 40585 102

GDA Frankfurt am Zoo
Waldschmidtstr. 6
60316 Frankfurt
www.gda.de

Nächste Zukunftstage: 6.3.2019, 3.4.2019



Da will ich leben